

	<p>Objekt: Topf mit freistehendem Zickzackfaden am Rand</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W120</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Der freigeblasene Topf besteht aus durchsichtigem, mangangefärbtem hellbraungrauem Glas. Der nach unten sich verjüngende Körper mit leicht konkavem Boden (abgeflacht mit einem spitzen Werkzeug) trägt eine steile Trichtermündung. Der Randabschluss wurde heiß verrundet; unter ihm liegt ein gestauchter Kragen. Geschickt hat der Glasbläser den Topf mit einem Dekor verziert, indem er einen durchsichtig bis durchscheinend graugrünen Faden linksläufig und in Zickzackbewegung (16 Schenkel) zwischen dem Randabschluss und der Schulter auflegte.

Der Topf ist, bis auf wenige Bruchstellen, vollständig erhalten. So ist die ringförmige, vorstehende Heftnarbe teils herausgebrochen und einige Zickzackschenkel fehlen. Auf der Bodenunterseite und außen auf der unteren Wandung irisiert das Glas purpurfarben und grün. Innen hat sich ein brauner Belag abgesetzt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen
Maße:	Höhe: 6,1 cm, Durchmesser: 5,9 cm, Durchmesser: 5,1 cm, Gewicht: 59 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	351-400 n. Chr.
	wer	
	wo	Syrisch-palästinischer Raum
Hergestellt	wann	351-400 n. Chr.
	wer	

	wo	Syrien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

## Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Topf

## Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart